

INDISTA – KONGRESS 2010

INSTANDHALTUNG

MASCHINEN UND ANLAGEN OPTIMAL NUTZEN



**AUSSTELLUNGSKONGRESS AM 30.09.2010
IM MARITIM HOTEL KÖLN, HEUMARKT 20**

www.INDISTA.de

INSTANDHALTUNG - MASCHINEN UND ANLAGEN OPTIMAL NUTZEN.
Wartungs- und Instandhaltungskonzepte haben die Aufgabe eine möglichst hohe technische Verfügbarkeit der Anlage zu gewährleisten. Der wachsende Druck im Wettbewerb um Qualität und Produktivität zwingt die Unternehmen zu Einführungen von Instandhaltungssystemen, um Anlagenausfälle zu vermeiden.

Mit den richtigen Instandhaltungskonzepten werden Schäden frühzeitig erkannt, die Restnutzungsdauer der Maschinen und Anlagen optimal genutzt, ihre Weiterentwicklung verbessert und letztendlich die Betriebskosten gesenkt. Produktionsanlagen sind für Unternehmen das wichtigste Kapital. Ihren Werterhalt zu sichern und die größtmögliche Verfügbarkeit zu gewährleisten, ist das Ziel.

Preis für Besucher
390,00 Euro (Preise zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer)

- * Vorträge zum Kongressmotto von namhaften Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft
- * Networking mit Spitzenvertretern der Branche
- * First Class Catering - inklusive aller Getränke

Veranstaltungsort:
Das Maritim Hotel Köln fasziniert seine Gäste mit seinem Ambiente, seiner Lage direkt am Rhein und seiner Ausstattung.

Die großzügige glasüberdachte Hotelhalle mit ihrer Vielfalt an exklusiven Boutiquen und Restaurants, die Nähe zur historischen Altstadt, zum Dom, zum Hauptbahnhof und zur Messe machen das Haus zur ersten Adresse für jeden Reisezweck: Heumarkt 20, Köln.

www.maritim.de



Jetzt anmelden - hier klicken >>>

Veranstalter:
Prüys InterCom
Agentur für Kommunikation
Ahornhof 6 • 53340 Meckenheim

E-Mail info@indista.de
Internet www.prueysintercom.de
Telefon 0 22 25 - 980 89 35

- 09:00 Uhr Teilnehmerregistrierung, Begrüßungskaffee & Besuch der begleitenden Fachausstellung
- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator, Dr. Lothar Meier, Head of Maintenance, ThyssenKrupp Xervon. Anschließend Vorträge:
- 09:45 Uhr Andreas Freutsmiedl, Geschäftsführer Bilfinger Berger Industrieservice Süd GmbH (BIS), Puchheim:
„Strategische Optionen in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister. Grundlagen - Modelle - Umsetzung - Ergebnisse.“
- 10:30 Uhr Erfrischungspause und Besuch der Ausstellung
- 11:00 Uhr Joachim Loth, ThyssenKrupp Xervon, Regionalleiter Rheinland:
„Wertschöpfungsmanagement für die Instandhaltung“
- 11:45 Uhr Prof. Dr. Ulrich Regel, Studienrichtungsleiter Service Engineering, Berufsakademie Sachsen / Staatliche Studienakademie Leipzig
- 12:30 Uhr Mittagspause 3-Gang Business Lunch & Besuch der Fachausstellung
- 14:00 Uhr Industriepark Forum I. Teil
Referate von Serviceunternehmen zum Instandhaltungskonzept in Industrieparks.
Thema: Outsourcen oder selber machen?
1. Ralf Schönenborn, Leiter Instandhaltungs-Optimierung, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG, Hürth
 2. Günther Schoofs, TECTRION GmbH, Instandhaltungs-lösungen, Leverkusen
 3. Dr. Hans-Nicolaus Rindfleisch, TÜV SÜD Chemie Service GmbH, Leverkusen
- 15:30 Uhr Kaffeepause und Besuch der begleitenden Fachausstellung
- 16:00 Uhr Industriepark Forum II. Teil
Podiumsdiskussion
- 17:00 Uhr Ausklang mit Gesprächen bei Bier und Brezeln

INDISTA - KONGRESS 2010

PROGRAMM

09:00

Teilnehmerregistrierung, Begrüßungskaffee & Besuch der begleitenden Fachausstellung

09:30

Einführung in das Thema durch den Moderator, Dr. Lothar Meier, Head of Maintenance, ThyssenKrupp Xervon. Anschließend Vorträge:



Dr. Lothar Meier promovierte 1985 nach dem Studium der Chemie und einem wirtschaftswiss. Aufbaustudium an der RWTH Aachen und begann seine Laufbahn bei der Bayer AG. Ab 1990 verantwortete er das Marketing teilkristalliner Kunststoffe bei der Bayer Ltd. in Tokyo.

1994 übernahm er die Leitung der Regionalen Koordinierung für Japan sowie Nah- und Mittelost in der Bayer-Konzernzentrale. 1996 wechselte er zur DyStar GmbH und übernahm die Geschäftsführungen der Gesellschaften in Portugal und Spanien. Ende 2003 kehrte er nach Leverkusen zurück und übernahm die Leitung Marketing und Vertrieb des Chemieparkbetreibers Bayer Industry Services. 2008 erfolgte der Wechsel zur ThyssenKrupp Xervon GmbH.

09:45

Andreas Freutsmiedl, Geschäftsführer Bilfinger Berger Industrieservice Süd GmbH (BIS), Puchheim:



„Strategische Optionen in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister. Grundlagen - Modelle - Umsetzung - Ergebnisse.“

Andreas Freutsmiedl (41) arbeitet seit über 16 Jahren an Projekten mit den Themen Geschäftsentwicklung, Optimierung und Outsourcing in Industrieunternehmen.

Nach seinem Studium der Verfahrenstechnik an der TU München war Andreas Freutsmiedl in verschiedenen leitenden Positionen u.a. als Projektmanager und als Bereichsleiter Technik und Infrastruktur bei Hoechst, Clariant und Akzo Nobel tätig.

Danach leitete er als Regionalleiter bei ThyssenKrupp Xervon Instandhaltungsservices und Industrieparkbetrieb vornehmlich für Kunden aus Chemie und Energie. Anschließend verantwortete Andreas Freutsmiedl als General Manager bei Dalkia (Veolia Energie) die Aktivitäten mit Kunden aus Industrie und Gewerbe sowie Strategie und Business Development in Deutschland und Österreich.

Schwerpunkt seiner Aktivitäten stellten Outsourcing-Projekte für Facility Management, Projektentwicklung von Industriekraftwerken sowie Akquisitionsprojekte dar.

Als Geschäftsführer der BIS Industrieservice Süd GmbH ist Andreas Freutsmiedl bei dem führenden Anbieter von technischen Dienstleistungen verantwortlich für Operations und Geschäftsentwicklung in Süddeutschland. Herr Freutsmiedl ist verheiratet und hat drei Kinder.

10:30

Erfrischungspause & Besuch der Ausstellung

Joachim Loth, ThyssenKrupp Xervon, Regionalleiter Rheinland, Standortleiter Köln:

11:00

PROGRAMM

„Wertschöpfungsmanagement für die Instandhaltung“

Bedingt durch die Globalisierung werden Handelshemmnisse reduziert und der Wettbewerb für Produkte und Dienstleistungen forciert. Die Zuverlässigkeit und die Leistungsfähigkeit der Produktionsanlagen nehmen an Bedeutung zu. Nur mit hoher Effizienz kann die Wettbewerbsfähigkeit langfristig gesichert werden. Um diesem Anspruch Rechnung zu tragen, werden auf Basis einer ausgeprägten Arbeitsteilung, die auf die eigenen Stärken ausgerichtet ist, die Outsourcingaktivitäten intensiviert.

Ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Kunden und der externen Instandhaltung ist ein partnerschaftliches Miteinander und eine effizienten Vertragsgestaltung (SLA). Es kommt also darauf an, die Wertschöpfung im Sinne der Vertragsziele in der Instandhaltung in ihrer Komplexität und Vielfalt durch ein gezieltes Wertschöpfungsmanagement nachzuweisen und zu erfassen.

Joachim Loth hat in den unterschiedlichsten operativen Aufgabenbereichen Erfahrungen im Bereich der externen Dienstleistung Instandhaltung gesammelt. 2001 begann er seine Laufbahn im Dienstleistungsbereich der ThyssenKrupp Plant Services GmbH und ist heute für 900 Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von 100 Mio. Euro mit externen Instandhaltungsdienstleistungen erwirtschaften, verantwortlich.



Prof. Dr. Ulrich Regel, Studienrichtungsleiter Service Engineering, Berufsakademie Sachsen / Staatliche Studienakademie Leipzig:

11:45

Praxisorientierte Ausbildung an der Berufsakademie Sachsen, Studienrichtung Service Engineering, gefördert von Bilfinger Berger.

Prof. Regel, geboren 1947 in Chemnitz, studierte von 1966 bis 1971 an der technischen Universität Chemnitz; Abschluss 1971 als Diplom-Ingenieur für Fertigungsmesstechnik.

Von 1971 bis 1991 Tätigkeit als Assistent im befristeten und unbefristeten ARV sowie als Laboringenieur im Wissenschaftsbereich Instandhaltung / Standardisierung - Lehrstuhl Instandhaltung an der TU Chemnitz. Promotion zum Dr. Ing. auf dem Gebiet der „Technischen Diagnostik“.

Von 1991 bis Oktober 2000 selbständig als beratender Ingenieur für Instandhaltung und Haustechnische Planungen.

Seit dem 01. November 2000 Tätigkeit als Studienrichtungsleiter der Studienrichtung „Service Engineering“ an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig.



Mittagspause 3-Gang Business Lunch & Besuch der Fachausstellung

12:30

INDISTA - KONGRESS 2010

PROGRAMM

14:00

Industriepark Forum I. Teil

Referate zum Thema: Outsourcen oder selber machen?



Ralf Schönenborn, Leiter Instandhaltungsoptimierung, InfraServ Knapsack, Hürth: „**Instandhaltungs-Konzepte aus dem Kern entstanden und kontinuierlich weiterentwickelt.**“

Operative Erfahrungen aus ca. 25 Jahren unterschiedlicher Aufgaben, Verantwortungen und Unternehmen im In- und Ausland. Davon 20 Jahre bei der Henkel AG als Inhouse Consultant, Technischer Leiter und Betriebsingenieur. Seit 2009 Leiter der Instandhaltungs-Optimierung bei der InfraServ-Knapsack. Spezialbereiche: Wirtschaftlich ideale Lösungen für die Instandhaltungs- und Produktionsoptimierung.



Günther Schoofs, TECTRION, Instandhaltungslösungen, Leverkusen: „**Möglichkeiten zur Variabilisierung der Instandhaltungs-Aufwände am Beispiel der TECTRION.**“

Günther Schoofs begann 1990 seine berufliche Laufbahn bei der heutigen Currenta (vormals Bayer Industry Services). Bis zum Jahre 2007 war er dort in unterschiedlichen Funktionen beschäftigt. Seit 2008 leitet der Dipl. Informatiker die Verwaltung des Industriedienstleisters TECTRION, ein Tochterunternehmen der Currenta, mit Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen.



Dr. Hans-Nicolaus Rindfleisch, Geschäftsführer der TÜV SÜD Chemie Service GmbH: „**Ganzheitliche Anlagenüberwachung - der Schlüssel zur Stillstandsoptimierung.**“

Herr Dr.-Ing. Hans-N. Rindfleisch promovierte nach seinen Studien der Chemie an der FH/GH Essen und TU Dortmund zum Dr.-Ing. Chemie-technik. Im Jahr 1985 begann er seinen beruflichen Werdegang bei der Bayer AG im Bereich der Verfahrens- und Anlagensicherheit. Später übernahm er Führungsverantwortung im Geschäftsbereich Polyurethane im Bereich Produktion und Technik.

1999 wurde Dr. Rindfleisch Leiter der Technischen Überwachung der Bayer AG. Seit dem Übergang der Technischen Überwachung der Bayer AG in die TÜV SÜD AG im Jahr 2005 ist er alleiniger Geschäftsführer der TÜV SÜD Chemie Service GmbH und verantwortlich für den strategischen Aufbau des Geschäftsbereiches Chemie Service weltweit.

15:30

Kaffeepause & Besuch der begleitenden Fachaussstellung

16:00

Industriepark Forum II. Teil

Podiumsdiskussion mit den Teilnehmern des Industrieparkforums

17:00

Ausklang mit Gesprächen bei Bier und Brezeln

ThyssenKrupp Xervon – Dienstleistungen für die Prozessindustrie -steht für kompetente Dienstleistungen in der Chemie und Petrochemie, der Energiewirtschaft und der Bauindustrie. Das Leistungsspektrum umfasst Gerüstbau, Isolierung, Oberflächentechnik, Rohrleitungsbau und technische Reinigung, Montage, Wartung, Inspektion und Reparatur von Rotating Equipment, EMSR-Equipment, Armaturen und Apparaten sowie komplette Standortdienstleistungen. ThyssenKrupp Xervon verfügt über eine mehr als 30jährige Erfahrung in der Instandhaltung von petrochemischen Anlagen sowie bei der Durchführung von Stillständen und Schwermontagen. ThyssenKrupp Xervon beschäftigt weltweit mehr als 8.000 Mitarbeiter bei einem Umsatz von über 700 Millionen Euro. www.thyssenkruppxervon.de

Die **Tectrion GmbH** ist einer der führenden Industriedienstleister für professionelle Instandhaltungslösungen. Das Unternehmen arbeitet herstellerunabhängig und liefert für viele Industriezweige Inspektion, Wartung, Montage und Instandsetzung aus einer Hand. Tectrion ist eine 100%-tige Tochter der CURRENTA und agiert seit 2008 eigenständig am Markt. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter, hat seinen Hauptsitz im CHEMPARK in Leverkusen und unterhält weitere Niederlassungen an den CHEMPARK Standorten Dormagen und Krefeld-Uerdingen. Zu den Kunden gehören ebenso Industrieunternehmen außerhalb des CHEMPARK mit regionalem Schwerpunkt NRW. www.tectrion.de

TÜV SÜD Chemie Service – Kompetenz durch Erfahrung. Als Full-Service-Provider für die Chemie- und Pharmaindustrie bietet die TÜV SÜD Chemie Service GmbH integrierte Dienstleistungen rund um die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Chemieanlagen an. Seine Wurzeln hat dieser Geschäftsbereich – weltweit die Nummer 4 der technischen Dienstleistungskonzerne – in der Eigenüberwachung von Bayer und Höchst. Die Dienstleistungen von TÜV SÜD Chemie Service umfassen den gesamten Lebenszyklus von Chemieanlagen – von der Planung und Beschaffung über die Inbetriebnahme und den Betrieb bis zur Stilllegung und zum Rückbau. www.tuev-sued.de/chemieservice

ThyssenKrupp Xervon
Powering Plant Performance



ThyssenKrupp

TECTRION
Instandhaltungslösungen



Chemie Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Wen Sie treffen

Leitende Repräsentanten der Branche diskutieren über die neuesten Entwicklungen innovativer Technologien. Industrielle Dienstleister präsentieren ihre Services und kreativen Konzepte. Führungskräfte von Serviceunternehmen, Fachleute aus Vertrieb und Marketing, Wissenschaftler, Unternehmensberater und Medienvertreter nutzen den Branchentreff zum Wissensaustausch und Networking.

INDISTA, der Ausstellungskongress für industrielle Dienstleistungen, informiert Sie über die neuesten industriellen Trends und die erfolgreichsten Strategien aus erster Hand. Treffen Sie Entscheidungsträger der Industrie und intensivieren Sie Ihre Netzwerkkontakte!

Jetzt anmelden - es lohnt sich !

Melden Sie sich bequem
per E-Mail an unter
info@indista.de

Info-Telefon:
0 22 25 - 980 89 35

